

Bezirksliga Damen Gruppe 03

TTC Vinnhorst : TSV Langreder
Freitag, 11.11.2022, 19:15 Uhr

TTC Vinnhorst stockt Punktekonto in der Bezirksliga Damen Gruppe 03 auf

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des TTC Vinnhorst im Spiel der Bezirksliga Damen Gruppe 03 gegen den TSV Langreder benennen, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 25:12 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Hengst und Isenbeck die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Recht kurzen Prozess machten Järsch / Hengst beim 3:0 mit Miska / Fehse. Mit 3:1 hatten Zehren / Isenbeck im Match gegen Pohland / Fiedler die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den ersten Spielen standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Heidi Järsch gelang es, Barbara Miska im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen Kerstin Zehren letztlich parat, um Julia Pohland final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 6:11, 5:11. Auf verlorenem Posten stand Beate Hengst in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Anke Fiedler, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Nur einen Satz verlor Gudrun Isenbeck beim 11:6, 9:11, 11:9, 11:8 gegen Kerstin Fehse und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:1. In toller Verfassung präsentierte sich Heidi Järsch im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Julia Pohland. Kerstin Zehren überzeugte im Match gegen Barbara Miska, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Beate Hengst kam mit der Spielweise von Kerstin Fehse am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:2. In vier Sätzen gewann Gudrun Isenbeck gegen Anke Fiedler und gab dabei nur einen Satz her. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 18.11.2022 gegen den TSV Wettmar, während der TSV Langreder am 20.11.2022 gegen den SC Hemmingen-Westerfeld antritt.

Statistik:

TTC Vinnhorst

Doppel: Järsch / Hengst 1:0, Zehren / Isenbeck 1:0

Einzel: H. Järsch 1:1, K. Zehren 1:1, B. Hengst 2:0, G. Isenbeck 2:0

TSV Langreder

Doppel: Miska / Fehse 0:1, Pohland / Fiedler 0:1

Einzel: J. Pohland 2:0, B. Miska 0:2, K. Fehse 0:2, A. Fiedler 0:2

